

Direktion: Osk. König, Arthur Joves.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Isidor Rosenfeld, Mannheim; Philipp André, Hirschhorn a. N.; Wilh. Spindler, Forst; Herm. Brunner, Jos. Dürr, Landau; Aug. Eller, Worms.

Massing Frères & Cie., Comm.-Ges. a. A. in Püttlingen i. Lothr.

Gegründet: Firma besteht seit 1832, A.-G. seit 8./2. 1900; eingetr. 7./3. 1900. Dauer bis 31./12. 1917. Übernahmepreis M. 640 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 31./10. 1902.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Seidenplüsch.

Kapital: M. 480 000 in 150 Aktien à M. 3200. Urspr. M. 680 000 in Aktien à M. 4000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 31./10. 1902 um M. 80 000 durch Verminderung der Aktien-Anzahl von 170 auf 150 Stück. Ferner herabgesetzt von M. 600 000 auf M. 480 000 durch Verminderung des Nom.-Betrages der Aktien von M. 4000 auf M. 3200 mit Wirkung ab 1./1. 1906.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div., Abschreib. von M. 8000 für Abnutz. der Grundstücke u. Betriebsmittel, vom Übrigen erhält der pers. haft. Ges., und wenn mehrere pers. haft. Ges. vorhanden sein sollten, diese zus., falls der noch verbleib. Reingewinn weniger als 10% des Ges.-Kapitals beträgt, 15%, andernfalls 20%, Rest den Aktionären.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Immobil. 83 602, Geräte 2093, Material. 2727, Debit. 505 812, Waren 94 756, Kassa 11 754. — Passiva: A.-K. 600 000, Kredit. 20 934, R.-F. 20 706 (Rüchl. 3110), Abschreib. auf Immobil. 8000, Div. 47 940, Tant. an Geschäftsführer 3166. Sa. M. 700 747.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 41 074, Gewinn 62 217. Sa. M. 103 292. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 103 292.

Dividenden 1900—1905: M. 70 597, 65 766, 49 997, 55 747, 40 370, 47 940 insgesamt.

Direktion: Camille Massing, pers. haft. Ges.

Aufsichtsrat: Vors. Alb. Massing, Püttlingen; Emil Pierret, Pierre Famin.

Verein. Tricotfabriken A.-G. in Vaihingen a. Fildern (Württ.)

mit Filialen in Untertürkheim, Herrenberg u. Plieningen.

Gegründet: 30./5. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetragen 2./7. 1901. Übernahmepreis M. 5 952 380. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 30./6. 1902 u. 29./5. 1903.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von den Firmen „Behr und Vollmoeller“ in Vaihingen und Untertürkheim bisher betriebenen mechanischen Trikotfabriken und aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen und Handelsgeschäfte. Die in die Ges. eingelegten Grundstücke hatten eine Grösse von zus. 2 ha 24 a 19 qm.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000; die G.-V. v. 30./6. 1902 beschloss Einziehung von 800, der Ges. unentgeltlich angebotenen Aktien. Die G.-V. v. 29./6. 1903 genehmigte die Tilg. weiterer M. 500 000 Aktien durch Rückkauf, womit sich das A.-K. auf M. 2 200 000 ermässigte.

Anleihe: M. 1 300 000 in 5% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch Auslos. im Sept. auf 2./1. Die Anleihe wurde von dem Bremer Bankhause J. Schultze & Wolde, jetzt Disconto-Ges., zu 94% übernommen. Noch in Umlauf Anfang 1906 M. 1 243 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Immobil. 1 596 126, Masch. 1 330 852, Mobil. 147 872, Waren 1 425 061, Debit. 1 601 917, Wechsel 25 584, Kassa 7429. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Oblig. 1 243 000, Kredit. 1 379 728, Accepte 58 005, Ern.-F. 726 822, R.-F. 82 716, Delkr.-Kto 34 683, ausserord. R.-F. 100 000, Gewinnvortrag von 1904 100 000, Gewinn 1905 209 887. Sa. M. 6 134 844.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Handl.-Unk. 120 002, Dekort 82 547, Salär 88 555, Reisespesen 24 861, Provis. 80 126, Zs. 59 277, Ern.-F. 82 503, Delkr.-Kto 12 000, Reingewinn 209 887. Sa. M. 759 762. — Kredit: Gewinn an Waren 759 762.

Dividenden 1901—1905: 4, 4, 5, 5, 6%.

Direktion: Komm.-Rat Rob. Vollmoeller.

Prokurist: Ad. Krauss, Vaihingen.

Aufsichtsrat: Vors. Notar H. Heimberger, Fabrik. Christ. Scheer, Max Bleyle, Stuttgart.

Rheinische Seidenweberei Aktiengesellschaft in Viersen.

Gegründet: 25./4. bzw. 21./5. 1900; eingetr. 22./5. 1900. Statutänd. 13./9. 1902 u. 28./6. 1906. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Übernahmepreis M. 720 000.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von ganz- u. halbseidenen Stoffen und ähnl. Geweben, ca. 300 Webstühle vorhanden. Die a. o. G.-V. v. 25./11. 1905 genehmigte den Verkauf der mechan. Weberei an die Firma H. E. Schniewind in Elberfeld.

Kapital: M. 500 000 in 500 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 620 000; dazu lt. G.-V. v. 14./2. 1901 M. 130 000, zus. also M. 750 000. Zur Tilg. der Unterbilanz (ult. Juni 1905 M. 250 000)